

NIEDERSCHRIFT**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid****am 14.05.2018****im Ratssaal****Anwesend:****Vorsitz des Rates:**

Bürgermeister Dieter Dzewas

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Rolf Breucker

Ratsherr Güner Cebir

Ratsherr Gordan Dudas MdL

abwesend ab 18:25 Uhr

Ratsherr Jan Eggermann

Ratsherr Fabian Ferber

Ratsherr Dirk Franke

Ratsherr Lothar Hellwig

Ratsfrau Karin Hertes

Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi

Ratsherr Steffen Kriegel

anwesend ab 17:13 Uhr

Ratsfrau Sandra Manß

Ratsherr Bernd Schildknecht

Ratsfrau Nicole Schulte

Ratsherr Philipp Siewert

Erste Stellvertretende Bürgermeisterin

Verena Szermerski-Kasperek

Ratsherr Michael Thielicke

Ratsfrau Barbara Tümsmeyer

Ratsherr Jens Voß

Ratsherr Sebastian Wagemeyer

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Norbert Adam

Ratsfrau Michaela Dötsch

Ratsfrau Ingrid Fischer

Ratsherr Oliver Fröhling

Ratsfrau Dr. Antje Heider

Ratsherr Daniel Kahler

Ratsherr Timothy Kahler

Ratsfrau Susanne Mewes

Ratsherr Michael Meyer

Ratsherr René Pickard

Ratsfrau Britta Rogalske

Ratsherr Björn Schöttler

Ratsfrau Elisabeth Siebensohn

Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Björn Weiß

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Ratsherr Otto Bodenheimer
Ratsfrau Tanja Tschöke

von der FDP-Fraktion:

Ratsherr Jens Holzrichter
Ratsherr Michael Wülfrath

von der Fraktion DIE LINKE.

Ratsherr Yasin Kut
Ratsherr Michael Thomas-Lienkämper

von der Fraktion Alternative für Lüdenscheid:

Ratsfrau Monika Oettinghaus
Ratsherr Peter Oettinghaus

Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:

Ratsherr Stephan Haase

Verwaltung:

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer
Dr. Karl Heinz Blasweiler
Beigeordneter Thomas Ruschin
Herr Martin Bärwolf
Herr Matthias Reuver
Frau Petra Noack
Herr Sven Haarhaus
Frau Martina Schmidtke
Herr Michael Heinrich
Herr André Westermann
Frau Martina Pabst

Frau Rebecca Egeling

Herr Stefan Kirmes

Frau Christina Padovano

Frau Christin Spangenberg

anwesend bis einschließlich
Tagesordnungspunkt 3 der
öffentlichen Sitzung
anwesend bis einschließlich
Tagesordnungspunkt 7 der
öffentlichen Sitzung
anwesend bis einschließlich
Tagesordnungspunkt 6 der
öffentlichen Sitzung
anwesend bis zum Ende der
öffentlichen Sitzung
anwesend bis zum Ende der
öffentlichen Sitzung

Schriftführung:

Frau Kerstin Marré

Abwesend:

von der SPD-Fraktion:

Ratsfrau Heide-Marie Skorupa
Ratsfrau Ramona Ullrich

von der CDU-Fraktion:

Ratsfrau Ursula Meyer
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Ratsherr Jürgen Appelt
Ratsfrau Kirsten Petereit-Fredl

Beginn: 17:03 Uhr
Ende: 18:48 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Es liegen keine schriftlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

**2. 1. Änderung des Stellenplans 2018
Vorlage: 068/2018**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Die in der Anlage 1 dargestellten Änderungen des Stellenplans 2018 werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 42

**3. Entwurf der Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 069/2018**

Ratsherr Holzrichter kündigt an, dass die FDP-Fraktion zu der in der Sitzung des Rates am 11.06.2018 zu beschließenden Nachtragssatzung für das Haushaltjahr 2018 den Antrag stellen werde, dass die zu erwartenden Dividenden von ENERVIE ausschließlich zur Schuldentilgung bei der Stadt Lüdenscheid verwendet werden sollen.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Der dem Rat gemäß § 81 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 2 GO NRW zugeleitete Entwurf der Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2018 wird zur Beratung und anschließenden Empfehlung an den Hauptausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 42

**4. Bestellung des Verwaltungsangestellten Stefan Kirmes zum Prüfer bei der
Örtlichen Rechnungsprüfung
Vorlage: 080/2018**

Nach persönlicher Vorstellung durch Herrn Kirmes fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Verwaltungsangestellte Stefan Kirmes wird mit Wirkung vom 01.06.2018 zum Prüfer bei der Örtlichen Rechnungsprüfung bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 42

5. Besetzung eines Begleitgremiums zur Entwicklung des Kulturhauses Vorlage: 079/2018

Die Ratsfraktionen benennen folgende Mitglieder für die Besetzung des Begleitgremiums:

SPD-Fraktion: Ratsherr Rolf Breucker
Ratsherr Fabian Ferber

CDU-Fraktion: Ratsherr Adam
Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Björn Weiß

Bündnis 90/Die Grünen: Sachkundiger Bürger Matthias Wagner

Die Linke.: Ratsherr Michael Thomas-Lienkämper

FDP: Sachkundiger Bürger Ulrich Klebeck

Alternative für
Lüdenscheid: Ratsherr Peter Oettinghaus

Den Vorsitz soll laut der SPD-Fraktion nach Möglichkeit Ratsherr Rolf Breucker übernehmen.

Ratsherr Adam, Vorsitzender des Kulturausschuss, begründet, warum er für den Vorsitz nicht zur Verfügung steht.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdenscheid beschließt, dass in dem in der Ratssitzung am 16.04.2018 beschlossenen politischen Begleitgremium

1. seitens der beiden großen Ratsfraktionen SPD und CDU je zwei Mitglieder, seitens der übrigen Ratsfraktionen je ein Mitglied dieser Fraktionen
2. die Kulturhausleitung
3. zwei Mitglieder des Kulturbeirates der Stadt Lüdenscheid
4. seitens der Verwaltung neben der Kulturhausleitung die für das Kulturhaus zuständige Fachbereichsleitung, die Leitung des Fachdienstes Kulturmanagement sowie eine Mitarbeiterin dieses Fachdienstes zwecks Protokollführung

vertreten sind.

Die Frage des Vorsitzes im politischen Begleitgremium Kulturhaus wird interfraktionell abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

6. Antrag der CDU-Fraktion vom 07.05.2018 auf Sonderprüfung des Kulturhauses

Ratsherr Fröhling stellt die Gründe dar, die die CDU-Fraktion veranlasst hätte, diesen Antrag zu stellen.

In der sich anschließenden Diskussion sprechen sich die Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und Die Linke. gegen die beantragte Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt aus.

Ratsherr Oettinghaus teilt mit, dass die Fraktion Alternative für Lüdenscheid dem Antrag der CDU-Fraktion zustimmen werde.

Anschließend lehnt der Rat der Stadt Lüdenscheid den folgenden Antrag der CDU-Fraktion mit Stimmenmehrheit ab.

Beschluss:

Der Rat beschließt eine Sonderprüfung des Kulturhauses durch die Gemeindeprüfungsanstalt. Die Prüfung soll in Abstimmung mit der GPA so zeitnah wie möglich durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 27

**7. Festsetzung von Eintrittspreisen für das Kulturhaus ab der Spielzeit 2018/2019 für die neue Abo-Reihe "Halbstarke"
Vorlage: 078/2018**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Eintrittspreise für das neue Abo „Halbstarke“ wird ab der Spielzeit 2018/2019 wie folgt festgesetzt:

- für Kinder VVK: EUR 6,00 – 7,00 zzgl. Gebühren
- für Erwachsene VVK: EUR 8,00 zzgl. Gebühren

Begleitpersonen von Gruppen ab 10 Personen erhalten freien Eintritt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

**8. Zusätzliche Zuschüsse zu den Betriebskosten von Kindertageseinrichtungen
Vorlage: 067/2018**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Dem SOS-Kinderdorf e. V. wird für die Kita „Pavillons Schöneck“ ab dem Zeitpunkt der Betriebsaufnahme bis zum Umzug in die Kita Hüttenberg 5a ein Sonderzuschuss in Höhe des Trägeranteils an den jährlichen Betriebskosten nach dem Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz NRW) gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

**9. Einrichtung eines weiteren Familienzentrums in Lüdenscheid
Vorlage: 070/2018**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Die ev. Wichern-Kindertagesstätte, Unterm Freihof 26, 58509 Lüdenscheid und die ev. Kindertagesstätte (Bewegungskindergarten) Lisztstraße, Lisztstraße 45, 58509 Lüdenscheid, sollen als Verbund zum Familienzentrum erweitert werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

**10. Antrag der CDU-Fraktion vom 25.04.2018;
Einrichtung öffentlicher Müllsammelstellen auf den Grundstücken des neuen Supermarktes in Brügge und des erweiterten Supermarktes an der Lennestraße**

Der Antrag wurde zurückgezogen.

10.1. Antrag der CDU-Fraktion vom 17.04.2018 zur Erweiterung der STL App zur Meldung illegaler Müllkippen

Beschluss:

Der Rat fordert die Verwaltung auf, die STL App zu erweitern, so dass in der App die Möglichkeit geschaffen wird, Fotos und Standorte von illegalen Müllkippen an den STL zu übermitteln.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

10.2. Antrag der CDU-Fraktion vom 17.04.2018 zur Einrichtung einer Hotline zur Meldung illegaler Müllkippen

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdenscheid beschließt sich der Empfehlung des Werksausschusses des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid aus der außerordentlichen Sitzung am 08.05.2018 anzuschließen und den Antrag in einen Prüfauftrag umzuwandeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

10.3. Antrag der CDU-Fraktion vom 23.04.2018 zur Einrichtung eines WhatsApp-Accounts zur Meldung illegaler Müllkippen

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdenscheid beschließt sich der Empfehlung des Werksausschusses des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid aus der außerordentlichen Sitzung am 08.05.2018 anzuschließen und den Antrag in einen Prüfauftrag umzuwandeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

10.4. Antrag der CDU-Fraktion vom 17.04.2018 zur Eintragung der Sammelstellen in Google Maps

Beschluss:

Der Rat fordert die Verwaltung auf, dass die Standorte der städtischen Abfallsammelstellen in Google Maps eingetragen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

10.5. Antrag der CDU-Fraktion vom 17.04.2018 zur Prüfung der Verlagerung von öffentlichen Sammelstellen auf private Grundstücke

Beschluss:

Der Rat fordert die Verwaltung auf, die Verlagerung von ausgewählten öffentlichen Abfallsammelstellen auf private Grundstücke zu prüfen. Dazu können Parkplätze von Supermärkten zählen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

10.6. Antrag der CDU-Fraktion vom 17.04.2018 zur Videoüberwachung an ausgewählten städtischen Müllsammelstellen

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdenscheid beschließt sich der Empfehlung des Werksausschusses des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid aus der außerordentlichen Sitzung am 08.05.2018 anzuschließen und den Antrag in einen Prüfauftrag umzuwandeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

Im Anschluss weist Bürgermeister Dzewas darauf hin, dass bei einer Videoüberwachung an städtischen Müllsammelstellen auch Mitarbeiter/-innen des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid erfasst würden und aus diesem Grund der Personalrat bei dieser Frage einbezogen werden müsse.

10.7. Antrag der SPD-Fraktion vom 07.05.2018 auf eine Stellenplanerweiterung beim STL unter Ausschöpfung von vier Stellen für die Jahre 2018/2019/2020

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdenscheid beschließt die Stellenplanerweiterung um vier Stellen beim STL für die Jahre 2018/2019/2020.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

10.8. Antrag der SPD-Fraktion vom 07.05.2018 auf Überprüfung und entsprechende Herrichtung der dem STL bekannten Problemsammelstellen im Hinblick auf zusätzliche Container, Einsehbarkeit sowie hinreichende Beleuchtung und Beschilderung

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdenscheid beschließt die Überprüfung und entsprechende Herrichtung der dem STL bekannten Problemsammelstellen im Hinblick auf zusätzliche Container, Einsehbarkeit sowie hinreichende Beleuchtung und Beschilderung und die zügig Umsetzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

**11. Umbesetzung von Ausschüssen; hier: Jugendhilfeausschuss
Vorlage: 089/2018**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wählt der Rat der Stadt Lüdenscheid
in den Jugendhilfeausschuss:

Herrn Andreas Stach als beratendes Mitglied nach § 5 Absatz 3 AG-KJHG anstelle von
Ratsfrau Kirsten Petereit-Fredl

und

Ratsfrau Kirsten Petereit-Fredl als stellvertretendes beratendes Mitglied nach § 5 Absatz 3
AG-KJHG anstelle von Herrn Andreas Stach.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 42

Bürgermeister Dzewas hat kein Stimmrecht.

**12. Bewilligung von überplanmäßigen Mitteln HJ 2018
Vorlage: 074/2018**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der überplanmäßigen Bewilligung in Höhe von 50.000 € bei Auftragskonto I 03010502 –
0951003/7851000 „Umgestaltung Schulhof GSG“ wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt
durch im Haushaltsjahr 2017 nicht verausgabte Mittel der Schulpauschale/Bildungs-
pauschale.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

**13. Bekanntgabe von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und
Auszahlungen HJ 2017
Vorlage: 075/2018**

Der Rat nimmt die in dieser Beschlussvorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen
Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2017 zur Kenntnis.

14. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

14.1. Bekanntgaben

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

14.2. Beantwortung von Anfragen

14.2.1. Beantwortung der schriftlichen Anfrage der CDU-Fraktion vom 12.04.2018; Wie hat die Stadt / der STL auf die drastische Zunahme von Verpackungsmüll aus Papier, Pappe und Kartonage durch den stetig wachsenden Onlinehandel reagiert?

Die Beantwortung der schriftlichen Anfrage der CDU-Fraktion in der öffentlichen Sitzung des Rates am 16.04.2018 ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

14.2.2. Beantwortung der schriftlichen Anfrage der CDU-Fraktion vom 12.04.2018; Wie konsequent hat die Stadt bislang illegale Müllentsorgung sanktioniert?

Die Beantwortung der schriftlichen Anfrage der CDU-Fraktion in der öffentlichen Sitzung des Rates am 16.04.2018 ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

14.2.3. Beantwortung der schriftlichen Anfrage des Rats Herrn Ferber vom 16.04.2018; Bearbeitung von Müllbeschwerden

Die Beantwortung der schriftlichen Anfrage des Rats Herrn Ferber in der öffentlichen Sitzung des Rates am 16.04.2018 ist der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.

14.3. Anfragen

14.3.1. Schriftliche Anfrage der SPD-Fraktion vom 03.05.2018 sowie deren Beantwortung zur Onlinekommunikation

Die schriftliche Anfrage der SPD-Fraktion vom 03.05.2018 sowie deren Beantwortung sind der Niederschrift als Anlage 4 beigelegt.

14.3.2. Schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion vom 13.05.2018; Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Dr. Blasweiler beantwortet die schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion (Anlage 5 zur Niederschrift).

Er weist zunächst darauf hin, dass die Wertgrenze gemäß Hauptsatzung für Bewilligungen durch den Kämmerer von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bis einschließlich 25.000 Euro läge.

Anschließend trägt er die von der CDU-Fraktion angefragten Positionen vor:

Bekanntgabe I/2017

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag
060 030 040	5339400/7339400	Frühe Hilfen Kinderschutzzentrum	25.000,00

Bekanntgabe II/2017

040 020 020	5318000/7318000	Fahrtkosten Integrationskurse	30.000,00
030 010 030	103010303/7831000	Ausstattung Mensa RSR	23.721,00
050 020 050	5281175/7281175	Mehraufwandsentschädigung FIM	21.000,00

Bekanntgabe III/2017

020 040 060	5251000/7251000	Unterhaltung von Fahrzeugen	25.000,00
030 010 020	5237100/7237100	Schülerbeförderungskosten	21.000,00
030 010 030	5237100/7237100	Schülerbeförderungskosten	25.000,00
030 010 030	5431011/7231011	Schulmobiliar	20.887,00
090 010 060	H09010604/7851000	Fassade Parkpalette Turmstraße (VE)	20.000,00
120 010 040	H12010408/7852040	Barrierefreie Bushaltestellen	20.000,00
120 010 040	H12010403/7852040	Signalanlagen Planung/'Erneuerung	20.500,00

Bekanntgabe IV/2017

040 070 010	5291000/7291000	Dienstleistung Ausstellungen/Veran.	24.995,00
140 010 010	5281900	Ersatzmaßnahmen	20.692,10
010 080 010	7233100	Prüfung GPA (aus Rückstellung)	26.794,00

Anzahl Bewilligungen zwischen 24.500 € und 24.999 €	1
Anzahl Bewilligungen zwischen 24.500 € und 25.000 €	4
Anzahl Bewilligungen zwischen 20.000 € und 30.000 €	14

"Echte" Mittelbereitstellungen 2017	99
Jahresabschluss/"formale" Mittelbereitstellungen 2017	83
	<hr/>
	182

Zu der in der Anfrage angesprochenen Bewilligung in Höhe von 24.995 € bei 040 070 010 - 5291000/7291000 teilt er mit, dass es sich hierbei um einen Antrag des Fachdienstes 41 – Kulturmanagement handeln würde, der folgendermaßen begründet gewesen sei:

"Im Bereich des Kulturhauses sind noch Honorare für Veranstaltungen für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 25.922 Euro auszuführen. Die Mittel auf dem Produktsachkonto sind bis auf den Betrag in Höhe von 927 Euro ausgeschöpft."

Ratsherr Fröhling teilt mit, dass sich die Anfrage der CDU-Fraktion auf die letzten zwölf Monate und nicht auf das Jahr 2017 bezogen habe. Er fragt, ob die bisherigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Jahr 2018 noch beantwortet werden könnten.

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Dr. Blasweiler antwortet, dass dem Rat regelmäßig ein Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen vorgelegt werde. Voraussichtlich würde für die Ratssitzung im Juni 2018 die nächste entsprechende Bekanntgabe vorliegen.

14.3.3. Schriftliche Anfrage des Ratsherrn Kahler vom 13.05.2018; Umsetzung des Glücksspielstaatsvertrages

Beigeordneter Ruschin beantwortet die schriftliche Anfrage des Ratsherrn Daniel Kahler (Anlage 6 zur Niederschrift) wie folgt:

Die Verwaltung befände sich noch in Verhandlungen mit den Spielhallenbetreibern.

Aktuell sei eine Spielhalle bereits geschlossen worden. Die Schließung von weiteren Spielhallen werde sozialverträglich gestaltet, so dass die Angestellten und die Betreiber die Möglichkeit hätten, sich mittelfristig um eine andere Existenzgrundlage zu kümmern.

14.3.4. Schriftliche Anfrage des Rats Herrn Kahler vom 13.05.2018; Tätigkeiten der türkisch-nationalistischen Rockergang Osmanen Germania

Beigeordneter Ruschin beantwortet die schriftliche Anfrage des Rats Herrn Daniel Kahler (Anlage 7 zur Niederschrift) wie folgt:

Nach Rücksprache mit der Polizei seien aktuell weder Tätigkeiten der türkisch-nationalistischen Rockergang Osmanen Germania noch anderer bekannter Clubs in Lüdenscheid zu verzeichnen.

Der in der Anfrage aufgrund des Presseberichts angesprochene Club sei aufgelöst worden.

Eine ausführlichere schriftliche Beantwortung erfolge noch.

14.3.5. Außengastronomie in der Kluser Straße

Ratsherr Oettinghaus fragt an, ob es für Cafés und Gaststätten an der Kluser Straße erforderlich sei, Genehmigungen für Außengastronomie zu beantragen. Falls ja, wie viele Cafés und Gaststätten hätten hierfür zurzeit eine Genehmigung? Und sei es dann erlaubt, die Bürgersteige und eingezeichneten Parkflächen zu belegen?

Ratsherr Holzrichter teilt hierzu mit, dass eine Beantwortung zum gleichen Sachverhalt bereits vor einiger Zeit im Bau- und Verkehrsausschuss erfolgt sei.

14.3.6. Verkaufsoffene Sonntage in Lüdenscheid

Ratsherr Timothy Kahler bezieht sich auf das Gerichtsurteil, dass den geplanten verkaufsoffenen Sonntag am 06.05.2018 in Lüdenscheid untersagt habe.

Er fragt an, welche Konsequenzen die Verwaltung im Hinblick auf die kommenden geplanten verkaufsoffenen Sonntage 2018 gezogen habe und ob bereits Maßnahmen ergriffen worden seien, damit diese durchgeführt werden könnten.

Bürgermeister Dzewas antwortet, dass noch keine Maßnahmen getroffen worden seien, da erst jetzt eine Handreichung der Landesregierung Nordrhein-Westfalen zu den verkaufsoffenen Sonntagen vorläge. Ebenfalls sei beabsichtigt, die weitere Rechtsprechung hierzu auszuwerten.

Er habe aber nicht viel Hoffnung, dass die weiteren Termine für die verkaufsoffenen Sonntage in diesem Jahr umgesetzt werden könnten. Nähere Informationen könnten aber zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht erfolgen.

gez. D. Dzewas

Vorsitzender

gez. Kerstin Marré

Schriftführer